

JAHRESBERICHT

DES INVESTMENTFONDS (FONDS
COMMUN DE PLACEMENT - FCP)
FRANZÖSISCHEN RECHTS
CARMIGNAC EMERGENTS

(für den Berichtszeitraum
zum 29. Dezember 2017)

Inhalt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	3
Merkmale des OGA	7
Anlagepolitik	15
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen	23

CABINET VIZZAVONA

64, boulevard Maurice Barrès – F-92200 Neuilly sur Seine

Tel.: 01 47 22 01 04

KPMG AUDIT

2, avenue Gambetta – 92066 Paris La Défense

Tel.: 01 55 68 68 68

**INVESTMENTFONDS (FONDS COMMUN DE
PLACEMENT - FCP) FRANZÖSISCHEN RECHTS
CARMIGNAC EMERGENTS**

**Bericht des Abschlussprüfers für das am 29. Dezember 2017
abgeschlossene Geschäftsjahr**

Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss

Geschäftsjahr zum **29. Dezember 2017**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft des Fonds erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des Investmentfonds **CARMIGNAC EMERGENTS** für das am **29. Dezember 2017** abgeschlossene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beigelegt ist, geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des Investmentfonds am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Regelwerk für die Prüfung

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Unserer Ansicht nach sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

Unabhängigkeit

Wir haben unseren Prüfauftrag unter Einhaltung der für uns für den Zeitraum vom 31. Dezember 2016 bis zum Datum der Vorlage unseres Berichts geltenden Regeln für die Unabhängigkeit durchgeführt und haben insbesondere keine im Rahmen der Berufspflichten für Abschlussprüfer unzulässigen Dienstleistungen erbracht.

Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen informieren wir Sie darüber, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und der vorgenommenen wichtigsten Schätzungen sowie auf die Darstellung des gesamten Abschlusses gemäß dem Kontenplan für Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital, insbesondere bezüglich der im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente, beziehen.

Diese Beurteilungen sind in unsere Prüfung des Jahresabschlusses im Ganzen und in unser oben ausgesprochenen Prüfungsurteil eingeflossen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente des Jahresabschlusses ab.

Überprüfung des Berichts der Verwaltungsgesellschaft und anderer an die Anleger gerichteter Unterlagen

Ferner haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes die gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im Bericht der Verwaltungsgesellschaft und in den anderen für die Anteilsinhaber bestimmten Unterlagen enthaltenen Informationen über die Finanzlage und den Jahresabschluss keinerlei Beanstandungen zu melden.

Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bezüglich des Jahresabschlusses

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und eine interne Kontrolle einzurichten, die sie für erforderlich hält um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen – vorsätzlich oder irrtümlich gemachten – unzutreffenden Angaben enthält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist es Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu prüfen, gegebenenfalls in seinem Abschluss die Informationen anzugeben, die sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit beziehen, und den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, es ist vorgesehen, den Investmentfonds zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den Berufspflichten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

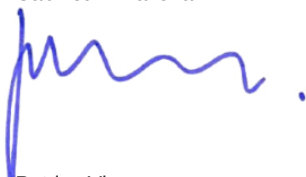
Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres Investmentfonds zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Berufspflichten durchgeführten Prüfung üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen; Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen stützen sich auf Prüfungsnachweise, die wir bis zum Datum unseres Berichts gesammelt haben. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder formulieren wir, falls diese Angaben nicht gemacht wurden oder unangemessen sind, einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt oder verweigern den Bestätigungsvermerk.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Neuilly-sur-Seine, den 14. März 2018

Cabinet Vizzavona



Patrice Vizzavona
Associé

Paris La Défense, den 14. März 2018

KPMG SA



Isabelle Bousquié
Associé

JAHRESBERICHT 2017 VON CARMIGNAC EMERGENTS

Merkmale des OGA

Klassifizierung

Internationale Aktien

Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteile „acc“	Anteile „dis“
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)	Ausschüttung oder Vortrag nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)	Ausschüttung oder Vortrag nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist

Anteile A EUR Acc: Österreich, Belgien, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande und Schweden.

Anteile A EUR Ydis: Österreich, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Schweden.

Anteile E EUR Acc: Österreich, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande.

Anlageziel

Der Fonds wird mit Ermessensspielraum verwaltet, wobei eine aktive Portfoliostrukturierung erfolgt. Der Fonds investiert in Wertpapiere der Schwellenländer, wobei Aktien im Vordergrund stehen, aber auch Anleihen berücksichtigt werden.

Die Verwaltung strebt eine Wertentwicklung an, die über derjenigen des Referenzindikators MSCI EM NR (USD) liegt, sowie eine Volatilität, die unter derjenigen des Referenzindikators liegt.

Referenzindikator

Referenzindikator ist der Schwellenmarkindex MSCI EM NR (USD), der mit Wiederanlage der Nettodividenden berechnet wird. Er wird von MSCI in US-Dollar berechnet und anschließend in Euro umgerechnet (Bloomberg-Code: NDUEEGF).

Dieser Index definiert das Anlagespektrum nicht einschränkend, sondern gestattet dem Anleger, die Performance und das Risikoprofil zu kalkulieren, die er bei Anlagen im Fonds erwarten kann.

Anlagestrategie

ANGEWANDTE STRATEGIEN

Der Fonds wird dynamisch verwaltet und investiert hauptsächlich in Aktien. Darüber hinaus können auch Anlagen in anderen Wertpapieren der Finanzplätze der Schwellenländer getätigt werden.

Bei der Anlagepolitik besteht keine grundsätzliche Beschränkung auf eine bestimmte Region, einen Sektor, Typ oder Umfang von Werten.

Die Verteilung der verschiedenen Vermögensklassen und Kategorien von OGA (Aktienfonds, Mischfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds usw.) innerhalb des Portfolios auf der Grundlage einer Fundamentalanalyse des weltweiten makroökonomischen Umfelds und dessen Entwicklungsperspektiven (Wachstum, Inflation, Defizite usw.) kann entsprechend den Einschätzungen und Erwartungen des Fondsmanagers variieren.

Die Auswahl der Aktien erfolgt auf Grundlage von Finanzuntersuchungen, von den Unternehmen veranstalteten Sitzungen, Besuchen bei diesen Unternehmen sowie des Tagesgeschehens. Die berücksichtigten Kriterien können insbesondere der Vermögenswert, die Rendite, das Wachstum und die Kompetenz des Managements sein.

Aufgrund der aktiven Verwaltung des Fonds mit eigenem Ermessensspielraum kann seine Portfoliostrukturierung deutlich von der seines Referenzindikators abweichen. Ebenso kann das in den einzelnen Vermögensklassen auf der Grundlage einer eingehenden Finanzanalyse gebildete Portfolio deutlich von den Gewichtungen des Referenzindikators abweichen, was die Verteilung nach Regionen und Sektoren, das Rating oder die Fälligkeit anbelangt.

Der Fondsmanager kann zur Steigerung der Performance sogenannte „Relative-Value“-Strategien nutzen, um von dem „relativen Wert“ zwischen verschiedenen Instrumenten zu profitieren, darunter insbesondere folgende Strategien:

- „Long/Short Equity“: Diese Strategie bietet gleichzeitig ein Exposure als Käufer und Verkäufer an den Aktienmärkten.
- „Fixed Income Arbitrage“: Diese Strategie bietet ein Exposure als Anleihenehmer und Emittent in verschiedenen geographischen Regionen, verschiedenen Segmenten der Zinskurve und/oder in Bezug auf verschiedene Zinsmarktinstrumente.
- „Long/Short Devices“: Bei dieser Strategie werden Long- oder Short-Positionen in Währungen eingegangen.

Diese Strategien zur Steigerung der Performance werden (zumindest teilweise) über derivative Produkte umgesetzt.

Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels

In jedem Fall werden mindestens 2/3 der Aktien und Anleihen von Unternehmen oder Emittenten begeben, die ihren Sitz in den im Referenzindex MSCI EM NR (USD) enthaltenen Schwellenländern haben oder einen Großteil ihrer Tätigkeit in diesen Ländern ausüben.

AKTIEN

Vorbehaltlich der gesetzlich vorgeschriebenen Obergrenzen bestehen die Anlagen und/oder Gewichtungen von Carmignac Emergents zu mindestens 60% des Vermögens aus Aktien. Das Nettovermögen des Fonds kann in Unternehmen mit kleiner, mittlerer und großer Marktkapitalisierung aus allen Sektoren investiert werden.

FORDERUNGSPAPIERE UND GELDMARKTINSTRUMENTE

Um dem Fondsmanager eine Diversifizierung des Portfolios zu ermöglichen, werden die Vermögenswerte des Investmentfonds zu maximal 40% des Nettovermögens in Forderungspapieren und Geldmarktinstrumenten investiert.

Der Fondsmanager investiert in festverzinsliche Anleihen, Geldmarktinstrumente, variabel verzinsliche Anleihen und Anleihen, die an die Inflation der Schwellenländer gebunden sind.

Aufgrund des Ermessensspielraums der Fondsverwaltung unterliegt die Verteilung keiner grundsätzlichen Beschränkung. Es gibt keinerlei Auflagen bezüglich der Duration, der modifizierten Duration und der Aufteilung zwischen privaten und öffentlichen Schuldtiteln bei den ausgewählten Wertpapieren.

Das durchschnittliche Rating des vom Fonds über OGA oder unmittelbar gehaltenen Anleihebestands liegt bei mindestens einer der großen Ratingagenturen bei „Investment Grade“ oder höher. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, in Schuldverschreibungen anzulegen, deren Rating unter „Investment Grade“ liegt.

Die Verwaltungsgesellschaft führt eine eigene Analyse des Risiko-Rendite-Profiles (Rentabilität, Bonität, Liquidität, Fälligkeit) der Titel durch. So basieren Erwerb, Verwahrung und Abtretung von Titeln (insbesondere im Falle einer Änderung des Ratings) nicht ausschließlich auf dem jeweiligen Rating, sondern stützen sich ebenfalls auf eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene interne Analyse der Kreditrisiken und Marktbedingungen.

OGA UND INVESTMENTFONDS

Der Fonds kann bis zu 10% des Nettovermögens anlegen in:

- Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts;
- Anteilen oder Aktien von AIF französischen oder europäischen Rechts;
- Investmentfonds ausländischen Rechts;

vorausgesetzt, dass die OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts die Anforderungen gemäß Artikel R 214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code Monétaire et Financier) erfüllen.

Der Fonds kann in OGA investieren, die von Carmignac Gestion oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden. Der Fonds kann auf Index-Tracker (Anlagefonds, bei dem versucht wird, die Wertentwicklung eines bekannten Index nachzubilden) und Exchange-Traded-Funds zurückgreifen.

DERIVATE

Um das Anlageziel zu erreichen, tätigt der Fonds Geschäfte mit folgenden Derivaten:

Art der Märkte, an denen Geschäfte getätigt werden: Der Fondsmanager investiert in Terminkontrakte, die an geregelten, organisierten oder OTC-Märkten der Eurozone und anderer Länder gehandelt werden.

Risiken, bezüglich derer der Fondsmanager eingreifen möchte (direkt oder durch den Einsatz von Indizes):

- Währungen,
- Zinsen,
- Aktien (alle Arten von Marktkapitalisierungen),
- ETF,
- Dividenden,
- Volatilität und Varianz (bis zu maximal 10% des Nettovermögens),
- und Rohstoffe (ausschließlich über Indizes, bis zu maximal 20% des Nettovermögens).

Art der verwendeten Derivate: Die vom Fondsmanager verwendeten Derivate sind Optionen (einfach, mit Barrier, binär), fixe Terminkontrakte (Futures/Forwards), Swaps (darunter Performance-Swaps) und CFD (Contract for Difference) mit einem oder mehreren Basiswerten.

Art der Transaktionen:

- Absicherung
- Exposure
- Arbitrage

STRATEGIE DES EINSATZES VON DERIVATEN ZUR ERREICHUNG DES ANLAGEZIELS

- Aktienderivate und Aktienindizes werden beim Kauf und beim Verkauf eingesetzt, um einerseits das globale Exposure des Portfolios an den Aktienmärkten und andererseits die geografische Allokation zwischen den verschiedenen Branchen, Ländern oder Regionen anzupassen (zu erhöhen, zu reduzieren oder auszugleichen). Aktienderivate können eingesetzt werden, um das Exposure gegenüber einem Unternehmen abzusichern oder um ein Exposure in einem Unternehmen einzugehen.

- Währungsderivate werden eingesetzt, um die Währungsallokation des Portfolios (Management des Währungsrisikos) durch Eingehen eines Exposures in einer Währung oder durch Absicherung des Exposures des Portfolios oder in umfassendem Umfang zum Management der Zahlungsflüsse anzupassen.
- Aktienderivate ermöglichen die Umsetzung von sogenannten „Relative-Value“-Strategien, bei denen Kauf- und Verkaufspositionen an den Aktienmärkten eingegangen werden, und von „Short-only“-Strategien, bei denen ausschließlich Verkaufspositionen eingegangen werden.
- Währungsderivate ermöglichen die Umsetzung von sogenannten „Relative-Value“-Strategien, bei denen Kauf- und Verkaufspositionen an den Devisenmärkten eingegangen werden, und von „Short-only“-Strategien, bei denen ausschließlich Verkaufspositionen eingegangen werden.
- Volatilitäts- oder Varianzderivate werden beim Kauf und beim Verkauf eingesetzt, um einerseits das Exposure des Portfolios gegenüber der Volatilität oder der Varianz der Märkte und andererseits die Allokation zwischen den verschiedenen Anlageklassen, Ländern oder Regionen anzupassen.
- Dividendenderivate werden beim Kauf und beim Verkauf eingesetzt, um das Dividendenrisiko zu steuern oder abzusichern. Das Dividendenrisiko ist das Risiko, dass die Dividende einer Aktie oder eines Aktienindex nicht wie vom Markt erwartet ausgezahlt wird.
- Zinsderivate werden beim Kauf und beim Verkauf eingesetzt, um einerseits das globale Exposure des Portfolios an den Zinsmärkten und andererseits die geografische Allokation zwischen den verschiedenen Segmenten der Zinskurve, Ländern oder Regionen anzupassen.
- Zinsderivate ermöglichen die Umsetzung von sogenannten „Relative-Value“-Strategien, bei denen Kauf- und Verkaufspositionen an den Zinsmärkten eingegangen werden, und von „Short-only“-Strategien, bei denen ausschließlich Verkaufspositionen eingegangen werden.

Das globale Exposure in derivativen Instrumenten wird bestimmt durch die voraussichtliche Hebelwirkung der Stufe 2 in Verbindung mit dem VaR-Limit des Fonds, das höchstens doppelt so hoch sein darf wie das des Referenzindikators. (siehe Abschnitt VI. GESAMTRISIKO)

Die Gegenparteien von Derivaten können von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihrer Politik der „Best Execution/Best Selection“ und dem Zulassungsverfahren für neue Gegenparteien ausgewählt werden. Bei Letzteren handelt es sich um große französische oder internationale Gegenparteien wie beispielsweise Kreditinstitute, die über ausreichende Sicherheiten verfügen.

DERIVATE ENTHALTENDE TITEL

Der Fondsmanager kann in Titel investieren, die Derivate umfassen (insbesondere Optionsscheine, Credit Linked Notes, EMTN, Zeichnungsscheine, Partizipationsscheine), die an organisierten Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder oder OTC (Over the Counter) gehandelt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann in Wandelschuldverschreibungen der Eurozone und/oder anderer Länder investieren, wobei es sich insbesondere im letztgenannten Fall um Schwellenländer handeln kann.

Die Strategie der Nutzung von Derivate enthaltenden Titeln ist die gleiche wie diejenige für Derivate. Die Verwendung Derivate enthaltender Titel gegenüber den anderen vorstehend genannten derivativen Instrumenten erfolgt hauptsächlich mit dem Ziel, die Absicherung oder gegebenenfalls das Exposure des Portfolios zu optimieren, indem die mit der Nutzung dieser Finanzinstrumente verbundenen Kosten verringert werden, um das Anlageziel zu erreichen.

Das mit solchen Anlagen verbundene Risiko beschränkt sich auf den für den Kauf der Titel mit integrierten Derivaten angelegten Betrag.

Die Höhe der Anlagen in Derivate enthaltende Titel, mit Ausnahme von „Contingent Convertible“-Anleihen, darf 20% des Nettovermögens nicht übersteigen.

Bis zu maximal 10% des Nettovermögens kann der Fondsmanager zur Optimierung der Rendite von im Portfolio befindlichen Forderungspapieren in sogenannte „Contingent Convertible“-Anleihen („CoCos“) investieren. Diese Titel bieten wegen ihrer besonderen Strukturierung und ihrer Position in der Kapitalstruktur des Emittenten (nachrangige Schuld) oftmals höhere Renditen als herkömmliche Anleihen (weisen dafür aber ein höheres Risiko auf). Sie werden von Bankinstituten unter behördlicher Aufsicht begeben. Als wandelbare hybride Anlageinstrumente können sie die Eigenschaften von Anleihen und Aktien miteinander verbinden. Sie können mit einem Sicherheitsmechanismus verknüpft sein, der dafür sorgt, dass sie im Falle eines auslösenden Ereignisses, das die emittierende Bank bedroht, in Stammaktien umgewandelt werden.

EINLAGEN UND LIQUIDE MITTEL

Der Fonds kann auf Einlagen zurückgreifen, um die Zahlungsflüsse des Fonds zu optimieren und die verschiedenen Wertstellungsdaten der Zeichnung/der Rücknahme der zugrunde liegenden OGA zu verwalten. Diese Geschäfte werden bis zu einer Höhe von maximal 20% des Nettovermögens durchgeführt. Solche Geschäfte werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

Der Fonds kann liquide Mittel in geringem Umfang halten, um insbesondere Anteile von Anlegern zurücknehmen zu können. Die Vergabe von Darlehen ist untersagt.

AUFNAHME VON BARMITTELN

Der Fonds darf im Rahmen von Käufen/Veräußerungen von Anlagen oder von Zeichnungen/Rücknahmen liquide Mittel aufnehmen. Da die Aufnahme liquider Mittel jedoch nicht zu seinen strukturellen Merkmalen gehört, sind diese Ausleihungen vorübergehender Natur und auf maximal 10% des Nettofondsvermögens begrenzt.

BEFRISTETE KÄUFE UND ABTRETUNGEN VON WERTPAPIEREN

Zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen kann der Fonds bis in Höhe von 20% seines Nettovermögens vorübergehend Wertpapiere erwerben/abtreten (Wertpapierfinanzierungsgeschäfte), sofern es sich um für den Fonds zulässige Wertpapiere handelt (im Wesentlichen Aktien und Geldmarktinstrumente). Diese Geschäfte werden getätigt, um die Erträge des Fonds zu optimieren, seine Barmittel anzulegen, das Portfolio an Bestandsschwankungen anzupassen oder die zuvor beschriebenen Strategien umzusetzen. Bei diesen Geschäften handelt es sich um:

- Wertpapierpensionsgeschäfte,
- Wertpapierleihegeschäfte.

Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der Gegenstand derartiger Geschäfte sein kann, beträgt 10% des Nettovermögens.

Die Gegenpartei bei diesen Geschäften ist CACEIS Bank, die Verwahrstelle des Fonds. CACEIS Bank hat keinerlei Befugnisse hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios.

Im Rahmen dieser Transaktionen kann der Fonds finanzielle Garantien („Sicherheiten“) erhalten/gewähren, deren Funktionsweise und Merkmale im Abschnitt „Verwaltung der finanziellen Garantien“ aufgeführt sind.

Weitere Angaben zur Vergütung dieser Geschäfte sind im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ enthalten.

Kontrakte, die finanzielle Garantien darstellen

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit OTC-Derivaten und Transaktionen zum befristeten Erwerb bzw. zur befristeten Abtretung von Wertpapieren als Garantien betrachtete und mit dem Ziel einer Reduzierung seines Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben.

Die finanziellen Garantien bestehen zum überwiegenden Teil aus Barmitteln für Geschäfte mit OTC-Derivaten sowie aus Barmitteln und zulässigen Staatsanleihen für den befristeten Erwerb bzw. die befristete Abtretung von Wertpapieren. Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen.

Das kombinierte Ausfallrisiko aus Geschäften mit OTC-Derivaten und dem befristeten Erwerb bzw. der befristeten Übertragung von Wertpapieren darf nicht mehr als 10% des Nettovermögens des Fonds betragen, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut im Sinne der geltenden Bestimmungen ist, und ansonsten 5% seines Nettovermögens.

In dieser Hinsicht muss jede erhaltene Finanzgarantie (*Collateral*), die dazu dient, das Exposure gegenüber dem Gegenparteirisiko zu verringern, folgende Anforderungen erfüllen:

- sie wird in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden.
- sie wird von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.
- Gemäß den geltenden Bestimmungen erfüllt sie jederzeit die bezüglich der Liquidität, Bewertung, Bonität der Emittenten, Korrelation und Diversifikation geltenden Kriterien, und das Exposure in einem bestimmten Emittenten darf maximal 20% des Nettovermögens betragen.
- Die in Barmitteln gehaltenen finanziellen Garantien werden hauptsächlich in bei zulässigen Stellen getätigten Einlagen platziert und/oder zum Zweck von Transaktionen zur Wertpapierinpfandnahme genutzt und im geringeren Umfang in hochwertigen Staatsanleihen oder Schatzanweisungen sowie kurzfristigen Geldmarkt-OGA angelegt.

Als finanzielle Garantie erhaltene Staatsanleihen und Schatzanweisungen werden mit einem Abschlag zwischen 1% und 10% ausgewiesen. Dieser wird von der Verwaltungsgesellschaft mit jeder Gegenpartei vertraglich festgelegt.

Risikoprofil

Der Fonds legt in Finanzinstrumenten und gegebenenfalls in OGA an, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Finanzinstrumente und OGA sind sensibel gegenüber Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Unter anderem sind die nachstehenden Risikofaktoren zu beachten. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von CARMIGNAC GESTION seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

Aktienrisiko: Da der Fonds ein Exposure von mindestens 60% in Aktien aufweist, kann der Nettoinventarwert des Fonds bei einem Rückgang der Aktienmärkte sinken. Der Nettoinventarwert des Fonds kann bei steigenden und fallenden Aktienmärkten sinken. Darüber hinaus ist an den Märkten für Aktien von Unternehmen mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung das Volumen der börsennotierten Titel begrenzt, sodass die Marktschwankungen schneller und nach unten ausgeprägter sind als bei Titeln mit großer Marktkapitalisierung und einen Rückgang des Nettoinventarwerts nach sich ziehen können.

Risiko in Verbindung mit Schwellenländern: Der Nettoinventarwert kann hohe Schwankungen aufweisen, da mindestens 2/3 der Anlagen in Aktien der Schwellenmärkte erfolgen, die von starken Kursschwankungen betroffen sein können und deren Handels- und Aufsichtsbedingungen von den an den großen internationalen Finanzzentren geltenden Standards abweichen können.

Kapitalverlustrisiko: Das Portfolio wird mit Ermessensspielraum verwaltet und besitzt weder eine Garantie noch einen Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter dem Kaufpreis liegt.

Währungsrisiko: Das Währungsrisiko des Fonds ist durch seine Anlagen und durch den Einsatz von Terminfinanzinstrumenten mit dem Exposure in einer Währung verbunden, die nicht die Bewertungswährung des Fonds ist.

Zinsrisiko: Der Fonds ist durch Anlagen in Finanzinstrumenten zu 0% bis 40% des Nettovermögens dem Zinsrisiko der Schwellenländermärkte ausgesetzt. Das Zinsrisiko führt bei Zinsschwankungen zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts.

Kreditrisiko: - Das Kreditrisiko entspricht dem Risiko, dass der Emittent möglicherweise seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Wenn sich die Qualität von Emittenten verschlechtert, z.B. bei einer Rückstufung ihrer Bonität durch Rating-Agenturen, können die Anleihen an Wert verlieren und eine Verringerung des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich ziehen.

Risiko in Verbindung mit Finanztermingeschäften: Der Fonds kann maximal bis zur Höhe seines Vermögens Finanztermingeschäfte abschließen. Der Fonds kann also bis zu einer Höhe von 200% seines Vermögens an den Aktienmärkten engagiert sein, was ein zusätzliches Risiko eines proportionalen Rückgangs des Nettoinventarwerts des Fonds bedeuten kann, der stärker ausfällt und schneller erfolgt als der Rückgang der Märkte, an denen der Fonds investiert ist. Im Falle der gelegentlichen Verwendung Derivate enthaltender Titel beschränkt sich das mit solchen Anlagen verbundene Risiko auf den für den Kauf der Titel mit integrierten Derivaten angelegten Betrag.

Risiko in Verbindung mit der Marktkapitalisierung: Die Anlagen des Fonds können in Aktien mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung erfolgen. Da das Volumen dieser börsennotierten Titel begrenzt ist, sind die Marktschwankungen ausgeprägter und schneller als bei Titeln mit großer Marktkapitalisierung. Der Nettoinventarwert des Fonds kann daher den gleichen Schwankungen unterliegen.

Liquiditätsrisiko: An den Märkten, an denen der Fonds tätig ist, kann es zu einem zeitweiligen Liquiditätsmangel kommen. Diese Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Investmentfonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss. Der Nettoinventarwert des Fonds kann demzufolge sinken.

Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit Ermessensspielraum: Die Verwaltung mit Ermessensspielraum beruht auf der Einschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte (Aktien-, Rentenmärkte usw.). Die Performance des Fonds hängt von den Unternehmen ab, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Es besteht das Risiko, dass die Verwaltungsgesellschaft nicht die performancestärksten Unternehmen auswählt.

Gegenparteirisiko: Das Ausfallrisiko misst den möglichen Verlust für den Fall, dass eine Gegenpartei bei außerbörslichen Finanzkontrakten oder bei befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren ihren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen kann. Der Fonds ist diesem Risiko durch außerbörsliche Finanzkontrakte ausgesetzt, die mit verschiedenen Gegenparteien abgeschlossen werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann zugunsten des Fonds eine Garantie hinterlegen, um das Ausfallrisiko des Fonds zu reduzieren.

Risiken in Verbindung mit Anlagen in China: Der Fonds kann im Rahmen seines Exposures in Schwellenländern bis zu 10% seines Nettovermögens direkt auf dem chinesischen Binnenmarkt anlegen. Anlagen in China sind politischen und gesellschaftlichen Risiken ausgesetzt (verbindliche Bestimmungen, die einseitig geändert werden können, soziale Instabilität usw.) sowie wirtschaftlichen Risiken aufgrund eines weniger weit entwickelten rechtlichen und regulatorischen Rahmens als in Europa und dem Marktrisiko (volatile und instabile Börsen, Risiko von abrupten Aussetzungen von Notierungen usw.). Der Fonds ist dem Risiko im Zusammenhang mit dem RQFII-Status und der RQFII-Lizenz ausgesetzt. Die RQFII-Lizenz wurde Carmignac Gestion 2014 für die von den Verwaltungsgesellschaften der Gruppe verwalteten OGA erteilt. Ihr Status unterliegt der ständigen Prüfung durch die chinesischen Behörden und kann jederzeit geändert, verringert oder entzogen werden, was den Nettoinventarwert des Fonds beeinträchtigen kann. Der Fonds ist letztendlich dem Risiko in Verbindung mit Anlagen ausgesetzt, die über die Plattform Hongkong Shanghai Connect („Stock Connect“) getätigt werden, über die der Fonds auf dem Markt von Hongkong in über 500 in Shanghai notierte Aktien anlegen kann. Dieses System birgt aufgrund seiner Strukturierung höhere Risiken im Hinblick auf Gegenparteien und die Lieferung von Titeln.

Volatilitätsrisiko: Eine Zu- oder Abnahme der Volatilität kann zu einer Abnahme des Nettoinventarwerts führen. Der Fonds ist diesem Risiko ausgesetzt, insbesondere durch Derivate, deren Basiswert die Volatilität oder die Varianz ist.

Risiken in Zusammenhang mit der Anlage in „Contingent Convertible“-Anleihen (CoCos): Risiko in Verbindung mit der auslösenden Schwelle: Diese Wertpapiere haben die für sie typischen Merkmale. Das Eintreten des auslösenden Ereignisses kann eine Umwandlung in Aktien oder eine vorübergehende oder dauerhafte Herabschreibung der gesamten Schuldverschreibung oder eines Teils davon zur Folge haben. Das Umwandlungsrisiko kann sich zum Beispiel entsprechend dem Abstand zwischen einer Kapitalquote des Emittenten und einer im Emissionsprospekt festgelegten Schwelle ändern. Kupon-Kündigungsrisiko: Bei bestimmten Arten von CoCos liegen Kuponzahlungen im Ermessen des Emittenten und können von diesem gekündigt werden. Risiko in Verbindung mit der Komplexität des Instruments: Da diese Wertpapiere noch relativ neu sind, wurde ihr Verhalten in Stresszeiten noch nicht vollständig getestet. Risiko in Verbindung mit der aufgeschobenen Rückzahlung und/oder Nicht-Rückzahlung: Contingent-Convertible-Anleihen sind

ewige Anleihen, die nur mit der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde in der vorher festgelegten Höhe rückzahlbar sind. Kapitalstrukturrisiko: Konträr zur klassischen Kapitalhierarchie können Anleger in dieser Art von Instrumenten einen Kapitalverlust erleiden, wohingegen Eigenkapitalgebern desselben Emittenten keine Verluste entstehen. Liquiditätsrisiko: Wie auch auf dem Markt für hochverzinsliche Anleihen kann die Liquidität von „Contingent Convertible“-Anleihen in Phasen von Marktturbulenzen stark eingeschränkt sein.

Risiken im Zusammenhang mit befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren: Die Nutzung dieser Transaktionen und die Verwaltung ihrer Garantien können mit bestimmten spezifischen Risiken verbunden sein, beispielsweise mit operationellen Risiken oder dem Verwahrungsrisiko. Daher kann sich die Nutzung dieser Transaktionen negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

Rechtliches Risiko: Hierbei handelt es sich um das Risiko einer unangemessenen Abfassung der mit Gegenparteien im Rahmen des/der befristeten Erwerbs/Abtretung von Wertpapieren oder mit Gegenparteien der OTC-Terminkontrakte abgeschlossenen Verträge.

Risiko im Zusammenhang mit der Weiterverwendung finanzieller Garantien: Der Fonds beabsichtigt nicht, erhaltene finanzielle Garantien weiterzuverwenden. Sollte dies jedoch der Fall sein, besteht das Risiko, dass der sich hieraus ergebende Wert geringer ist als der ursprünglich erhaltene Wert.

Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers

Die Anteile dieses Fonds wurden nicht gemäß dem US Securities Act von 1933 registriert. Folglich dürfen sie im Namen oder zugunsten einer

„U.S.-Person“ gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Regulation S“ weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Im Übrigen dürfen die Anteile dieses Fonds auch nicht direkt oder indirekt „US Persons“ oder irgendwelchen Organisationen, die von einer oder mehreren „US Persons“ gemäß der Definition in den amerikanischen Bestimmungen („Foreign Account Tax Compliance Act, FATCA“) gehalten werden, angeboten oder an sie verkauft werden.

Außer diesem Fall steht der Fonds allen Zeichnern offen.

Da der Fonds überwiegend in Werte der Schwellenländer (mit allen Arten von Marktkapitalisierung) investiert, richtet er sich an alle natürlichen und juristischen Personen, die eine diversifizierte Anlage in ausländischen Werten anstreben.

Aufgrund des Exposures des Fonds am Aktienmarkt beträgt die empfohlene Anlagedauer über fünf Jahre.

Der angemessene Betrag der Anlage in diesem Fonds hängt von der persönlichen Situation des Anteilsinhabers ab. Um ihn festzulegen, muss er sein persönliches Vermögen, seinen Finanzbedarf zum Zeitpunkt der Anlage und über einen Zeitraum von fünf Jahren sowie seine Bereitschaft, Risiken einzugehen, berücksichtigen. Dem Anleger wird empfohlen, fachliche Beratung einzuholen, um seine Anlagen zu diversifizieren und den in diesen Fonds anzulegenden Anteil des Finanzportfolios oder seines Vermögens festzulegen. Darüber hinaus wird ihm empfohlen, die Anlagen ausreichend zu diversifizieren, um sie nicht ausschließlich den Risiken dieses Fonds auszusetzen.

Anlagepolitik

Im Jahr 2017 verzeichnete der Carmignac Emergents (Anteil A Eur Acc – ISIN-Code: FR0010149302) eine Performance von +18,8%, gegenüber +20,5% für seinen Referenzindikator (MSCI EM (EUR) (mit Wiederanlage der Nettodividenden)).

Die Aktienmärkte der Schwellenländer profitierten 2017 weiterhin von einem überaus günstigen Umfeld. Die beiden Wachstumsmotoren der Schwellenländer, d.h. die externe und interne Nachfrage, haben sich als sehr zugkräftig erwiesen. So sind die Indikatoren für das verarbeitende Gewerbe, seien es objektive Indikatoren wie die Industrieproduktion oder subjektive Indikatoren wie der Einkaufsmanagerindex, weiter auf historische Höchststände gestiegen, so etwa der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe der Schwellenländer, der im Dezember seinen höchsten Stand seit 2012 erreichte. Dieser unstrittige Anstieg des Fertigungssektors hat seinen Ursprung in den Exportdaten und spiegelt sich auch darin wider. Sowohl am Volumen als auch am Wert gemessen waren die Exporte aus den Schwellenländern im Laufe des Jahres 2017 außerordentlich robust. Diese Robustheit hat von Quartal zu Quartal zu einer kontinuierlichen Sanierung der Leistungsbilanzen der Schwellenländer beigetragen. Zudem hat sich die interne Dynamik der aufstrebenden Volkswirtschaften verbessert. Trotz dieser soliden Wirtschaftsaktivität blieb die Inflation in den Schwellenländern gering. Darüber hinaus hat die weiterhin vorhandene Tendenz zur Disinflation einigen lokalen Behörden die Lockerung der Geldpolitik unter Beibehaltung eines umfangreichen Sicherheitspolsters ermöglicht. Des Weiteren waren nach mehreren Jahren des Rückgangs erste Anzeichen für eine Erholung der Unternehmensanleihen zu erkennen. Das Schwellenländer-Universum hat damit 2017 eindeutig von zwei leistungsstarken Wachstumsmotoren profitiert.

In diesem Umfeld kam dem Carmignac Emergents der Anstieg seiner asiatischen und lateinamerikanischen Internet- und Technologietitel zugute, insbesondere in Südkorea, Taiwan, China und Argentinien. Erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang die hervorragenden Kursgewinne unserer Titel Samsung Electronics, Taiwan Semiconductor, 58.com und Mercadolibre, die einige der besten Beiträge zur Performance leisteten.

Auch die gute Entwicklung unserer argentinischen Finanzwerte sorgte für Auftrieb. Hier ist das ausgezeichnete Abschneiden von Grupo Supervielle zu erwähnen, ein Finanzdienstleistungsunternehmen, das in den Bereichen Verbraucherkredite, Versicherungen und Vermögensverwaltung tätig ist. Grupo Supervielle hat eine führende Position in den Segmenten Verbraucherkredite, KMU und mittelgroße Unternehmen in Argentinien. Aus unserer Sicht bietet das Land heute unvergleichliche Chancen im Hinblick auf eine zu schwache Abdeckung des Bankensektors. Die im BIP ausgewiesenen privaten Kredite belaufen sich auf rund 15% und liegen damit weltweit auf einem der niedrigsten Niveaus.

Der leichte Rückstand auf unseren Referenzindikator erklärt sich vor allem durch die Schwäche einiger unserer indonesischen (Astra International) und brasilianischen Werte (CCR). Zudem litten wir unter unserer Untergewichtung in Energiewerten und Zyklikern, die in der zweiten Jahreshälfte im Zuge eines Anziehens der Ölpreise nach der Verlängerung des Abkommens über die Begrenzung der Fördermengen durch die OPEC und der Fortschritte bei der Steuerreform in den USA zulegten.

Das Jahr 2018 beginnt für die Schwellenländer nach unserer Einschätzung unter guten Vorzeichen. Das Weltwirtschaftswachstum entwickelt sich weiterhin gut, was einer regionenübergreifenden Konjunkturdynamik zu verdanken ist. Die meisten Faktoren für den Erfolg der Schwellenländer im vergangenen Jahr haben weiterhin Bestand. Die Schwäche des US-Dollars, das gute Abschneiden der Wirtschaftslokomotive China, die robuste Entwicklung fossiler wie mineralischer Rohstoffe sowie die soliden Fundamentaldaten sprechen für die Schwellenländer als Anlageklasse.

Übersichtstabelle der Jahresperformance jedes über das gesamte Jahr 2017 offenen Anteils des Portfolios des Carmignac Emergents

Anteile	ISIN-Code	Währung	Jahresperformance 2017	Performance der Benchmark
A EUR Ydis	FR0011269349	EUR	18,85%	20,59%
E EUR Acc	FR0011147446	EUR	17,71%	20,59%
A EUR Acc	FR0010149302	EUR	18,84%	20,59%

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den künftigen Wertverlauf.

Die wichtigsten Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Titel	Veränderungen („Währung der Buchführung“)	
	Käufe	Verkäufe
NASPERS LTD	57.456.541,37	90.733.729,73
ASTRA INTERNATIONAL TBK	73.532.729,67	74.624.509,35
TENCENT HLDG 2014 -19.6.14 LOT 500	66.986.997,56	31.677.016,09
GRUPO FINANCIERO GALICIA ADR	20.944.902,91	27.650.652,44
MERCADOLIBRE	21.683.782,62	26.379.814,50
ZTO EXPRESS CAYMAN INC	22.896.608,69	24.867.429,89
HDFC BANK LTD	29.034.651,52	15.167.444,49
BHARTI AIRTEL LTD	0,00	39.793.237,87
SAMSUNG ELECTRONIC	0,00	38.392.850,37
CCR S.A	12.885.165,80	22.378.882,47

JAHRESBERICHT 2017 VON CARMIGNAC EMERGENTS

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate

a) Exposure, das durch Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und durch Derivate erzielt wurde

- Exposure, das durch Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt wurde:
 - Wertpapierverleihgeschäfte:
 - Wertpapierentleihgeschäfte:
 - In Pension genommene Wertpapiere:
 - In Pension gegebene Wertpapiere:
- Exposure Basiswerte, das durch Derivate erzielt wurde: **395.392.708,52**
 - Devisentermingeschäfte: **314.045.943,19**
 - Future: **81.346.765,33**
 - Optionen:
 - Swap:

b) Identität der Gegenpartei(en) bei Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	Derivate (*)
	BANCO SANTANDER SA GOLDMAN SACHS INTERNATIONAL LTD MORGAN STANLEY & CO INTL LONDRES HSBC BANK PLC BNP PARIBAS FRANKREICH

(*) Außer börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Garantien zur Verringerung des Gegenparteirisikos

Arten von Instrumenten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung Termin einlagen Aktien Anleihen OGAW Barmittel Gesamt	
Derivate Termin einlagen Aktien Anleihen OGAW Barmittel Gesamt	 4.420.000,00 4.420.000,00

d) Betriebliche Erträge und Kosten im Zusammenhang mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung

Betriebliche Erträge und Kosten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
Erträge (**)	1.296.676,84
Sonstige Erträge	
Erträge insgesamt	1.296.676,84
Direkte betriebliche Kosten	129.667,68
Indirekte betriebliche Kosten	
Sonstige Kosten	
Kosten insgesamt	129.667,68

(**) Vereinnahmte Erträge aus Wertpapierverleihgeschäften und echten Wertpapierpensionsgeschäften

JAHRESBERICHT 2017 VON CARMIGNAC EMERGENTS

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten (SFTR-Verordnung) in der Währung der Buchführung des OGA (EUR)

	Wertpapier- verleihgeschäfte	Wertpapier- entleihgeschäfte	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
--	---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------	--	-----

a) Verleihte Wertpapiere und Rohstoffe

Betrag					
% des Nettovermögens*					

*% ohne Barmittel und Barmitteläquivalente

b) Für jede Art von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und TRS eingesetzte Vermögenswerte, ausgedrückt als absoluter Wert

Betrag					
% des Nettovermögens					

c) Die 10 bedeutendsten Emittenten von erhaltenen Garantien (ohne Barmittel) für alle Arten von Finanzierungsgeschäften

--	--	--	--	--	--

d) Die 10 bedeutendsten Gegenparteien nach absolutem Wert der Aktiva und Passiva ohne Verrechnung

--	--	--	--	--	--

e) Art und Qualität der Garantien (Sicherheiten)

Typ					
- Aktien					
- Anleihen					
- OGA					
- HANDELBARE FORDERUNGSPAPIERE					
- Cash					
Rating					
Währung der Garantie					

f) Abwicklung und Vergütung der Verträge

Drei Parteien					
Zentrale Gegenpartei					
Bilateral	x			x	

	Wertpapier- verleihgeschäfte	Wertpapier- entleihgeschäfte	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
--	---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------	--	-----

g) Fälligkeit der Garantie, aufgeschlüsselt nach Tranchen

Weniger als 1 Tag					
1 Tag bis 1 Woche					
1 Woche bis 1 Monat					
1 bis 3 Monate					
3 Monate bis 1 Jahr					
Mehr als 1 Jahr					
Offen					

h) Fälligkeit der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und TRS, aufgeschlüsselt nach Tranchen

Weniger als 1 Tag					
1 Tag bis 1 Woche					
1 Woche bis 1 Monat					
1 bis 3 Monate					
3 Monate bis 1 Jahr					
Mehr als 1 Jahr					
Offen					

i) Angaben zur Weiterverwendung der Garantien

Maximaler Betrag (%)					
Verwendeter Betrag (%)					
Erträge für den OGA nach Wiederanlage der Bargarantien in Euro					

j) Angaben zur Verwahrung der vom OGA erhaltenen Garantien

Caceis Bank				
Titel				
Cash				

k) Angaben zur Verwahrung der vom OGA gestellten Garantien

Titel					
Cash					

	Wertpapier- verleihgeschäfte	Wertpapier- entleihgeschäfte	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
--	---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------	--	-----

I) Angaben zu den aufgeschlüsselten Erträgen und Kosten

Erträge					
- OGA	1.296.676,84				
- Verwalter					
- Dritte					
Kosten					
- OGA					
- Verwalter					
- Dritte	129.667,68				

e) Angaben zur Art und Qualität der Garantien (Sicherheiten)

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften als Garantien betrachtete und mit dem Ziel einer Reduzierung seines Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben.

Die finanziellen Garantien bestehen bei Geschäften mit OTC-Derivaten zum überwiegenden Teil aus Barmitteln und bei Transaktionen zur effizienten Portfolioverwaltung aus Barmitteln und zulässigen Staatsanleihen.

Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen und müssen folgende Kriterien erfüllen:

- sie werden in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden;
- sie werden von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist;
- sie erfüllen jederzeit die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung, Bonität der Emittenten, Korrelation und Diversifizierung, und das Exposure gegenüber einem einzelnen Emittenten darf höchstens 20% vom Nettovermögen ausmachen.

Überdies müssen Schuldtitel ein Rating von mindestens „AA-“ oder ein gleichwertiges Rating von mindestens einer der großen Rating-Agenturen aufweisen (einschließlich all derer, die von der Europäischen Union anerkannt sind) und dürfen höchstens 10% einer Emission ausmachen.

Bei der Annahme von Garantien wird von den Teams von Carmignac bei ihrer Bewertung ferner ein Abschlag angewendet. Dieser Abschlag wird mit jeder Gegenpartei vertraglich festgelegt.

i) Angaben zur Weiterverwendung der Garantien

Die Weiterverwendung von erhaltenen Garantien durch die Portfoliomanager auf Rechnung der betreffenden Portfolios im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften ist gemäß der internen Politik von Carmignac nicht zulässig.

Die erhaltenen Garantien werden zudem auf speziellen und von den Wertpapier- und Bargeldkonten der betreffenden Portfolios getrennten Konten hinterlegt.

k) Angaben zur Verwahrung der vom OGA gestellten Garantien

Wie bereits erwähnt werden erhaltene oder gegebene finanzielle Garantien als Volleigentum übertragen und müssen von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten werden, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.

I) Angaben zu den aufgeschlüsselten Erträgen und Kosten

Die Verwaltungsgesellschaft oder der „Verwalter“ erhält für die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften keinerlei Vergütung. Alle aus diesen Geschäften resultierenden Erträge werden dem Fonds erstattet, mit Ausnahme der Betriebskosten von Wertpapierleihegeschäften im Zusammenhang mit der Vermittlung von CACEIS Bank Luxembourg (oder „Dritter“), die als Verleiher fungiert.

Die vom Verleiher in Rechnung gestellten Beträge dürfen höchstens 15% der mit den betreffenden Wertpapierleihegeschäften erzielten Erträge ausmachen.

Bei Pensionsgeschäften mit Lieferung ist der Fonds unmittelbar Gegenpartei der Transaktion und erhält die volle Vergütung.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Auswahl der Intermediäre

„In ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft wählt Carmignac Gestion Dienstleister aus, deren Ausführungsgrundsätze es ermöglichen, bei der Erteilung von Aufträgen für Rechnung ihrer OGAW oder ihrer Kunden das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Sie wählt ebenfalls die Dienstleister zur Unterstützung bei der Anlageentscheidung und Auftragsausführung aus. In beiden Fällen hat Carmignac Gestion eine Politik der Auswahl und Beurteilung ihrer Vermittler nach einer Reihe von Kriterien festgelegt, deren aktualisierte Version Sie auf der Internetseite www.carmignac.com finden. Auf dieser Seite finden Sie auch den Bericht über die Vermittlungsgebühren.

Kommunikation der ESG-Kriterien (Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Der Carmignac Emergents investiert mit der Zielsetzung, nachhaltiges und langfristiges Wachstum durch einen sozial verantwortlichen Anlageansatz zu erzielen. Einzelheiten zur Anwendung des sozial verantwortlichen Anlageansatzes stehen auf der Website www.carmignac.com zur Verfügung. Im Rahmen unseres Engagements bezüglich der PRI („Principles for Responsible Investments“) werden unsere Portfolios anhand der drei Hauptkriterien für verantwortungsbewusstes Investment (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) von MSCI analysiert.

2017 hielten wir Unternehmen wie Grupo Mexico, Samsung Electronics, Hyundai Motor, Baidu und Kangwon Land, die in der Vergangenheit Gegenstand von Kontroversen waren. Unter solchen Umständen nehmen wir jedoch einen transparenten Dialog mit den Geschäftsführungen der Unternehmen auf. Auf der Grundlage der von ihnen gegebenen Antworten und ergriffenen Maßnahmen können wir entscheiden, ob wir unsere Anlagen verkaufen, wenn diese nicht zu unserer Zufriedenheit ausfallen.

Erwähnenswert ist zudem, dass wir nicht in den Segmenten Antipersonenminen, Streubomben, Feuerwaffen und Tabak anlegen.

Im Hinblick auf diese ESG-Kriterien hat unser Fonds eine bessere Bewertung als sein Referenzindikator. Des Weiteren verfügen mehr als 71% unserer Portfoliopositionen über ein Rating von BB oder höher und mehr als 29% über ein Rating zwischen A und AAA, während es beim Referenzindikator nur 24% sind. Die Kriterien bezüglich Umwelt und Unternehmensführung ermöglichen unserem Fonds sich abzuheben. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Kriterien bezüglich Kohlendioxidemissionen, der Nutzung natürlicher Ressourcen und der Problematik bezüglich der Wasserknappheit deutlich bessere Wertungen verzeichnen als die des Index. Auf Sektorebene verfügt der Carmignac Emergents in den Bereichen Telekommunikation, Konsumgüter und Versorger über ein höheres Rating als der Referenzindikator.

Der Fonds wird durch das schlechte ESG-Rating in den Sektoren Grundstoffe und Immobilien belastet. Denn unsere Hauptposition in diesem Bereich, das mexikanische Unternehmen Grupo Mexico SAB de CV, die wir aufgenommen haben, um ein Exposure in der Kupferindustrie aufzubauen, deren Fundamentaldaten wir langfristig günstig einschätzen, hat von MSCI ESG aufgrund der Risiken seiner Aktivitäten für Umwelt und Gesundheit/Sicherheit das Rating „CCC“ erhalten. Der Konzern weist im Hinblick auf Menschenrechte und Umwelt eine enttäuschende Historie auf. Es gibt zahlreiche Fälle von Umweltverschmutzung und schweren Krankheiten im Umfeld seiner Minen. Wir nehmen diese Mängel sehr ernst und sprechen sie bei Treffen mit den Unternehmensleitern regelmäßig an. Leider trifft man diese Probleme im gesamten Bergbausektor an, und Grupo Mexico ist keine Ausnahme. Insbesondere hat das Unternehmen immer noch nicht die Schäden wiedergutmacht, die 2014 entstanden, als 40.000 Tonnen einer Schwefelsäurelösung in den Fluss Bacanuchi in Mexiko flossen. Zum Thema Arbeitsrechte, Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter ist zu erwähnen, dass sich die Aktivitäten des Unternehmens auf Mexiko und Peru konzentrieren, zwei Länder, die bezüglich gesetzlicher Vorschriften besonders lasch sind. Das Unternehmen hat Initiativen für Personalmanagement und Sicherheit eingeleitet. Diese hatten jedoch nur begrenzte Wirkung und sind aus unserer Sicht bei weitem unzureichend. Als Anleger bleiben wir bezüglich der beschriebenen Probleme besonders wachsam. Wir verfolgen diese Themen sehr genau, indem wir mit dem Unternehmen selbst, mit unabhängigen Analysten und lokalen Aufsichtsbehörden kommunizieren. In Kenntnis der recht schwachen Bilanz des Managements, der Konflikte mit den lokalen Bevölkerungen, den Sicherheitsproblemen in den Bergwerken und des Korruptionsrisikos in dieser Region der Welt und angesichts mangelnder Reaktionsfreudigkeit des Konzerns bei der Verbesserung der Auswirkungen seiner Aktivitäten auf seine ökologische und soziale Umwelt haben wir unsere Beteiligung weitgehend reduziert (auf unter 1% zum Jahresende).

2018 werden wir aktiv nicht finanzbezogene Kriterien berücksichtigen, indem wir Unternehmen aus Sektoren mit unterdurchschnittlicher Durchdringung auswählen, die zur künftigen Entwicklung der Schwellenländer beitragen, was uns

ermöglicht, Aspekte der nachhaltigen Entwicklung in unseren Anlageprozess einzubinden. Die starke Präsenz unseres Managementteams vor Ort ermöglicht es uns, die Titel, in die wir investieren, eingehend zu analysieren und den ESG-Kriterien besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Anlagestrategie und Transparenz im Hinblick auf Kohlenstoffemissionen

Carmignac Gestion hat ihre Engagements im Hinblick auf die Berücksichtigung von Faktoren im Zusammenhang mit Klimaveränderungen in ihrem Anlageprozess formalisiert, indem sie ihre Bemühungen im Rahmen der „Cop21“-Initiativen gebündelt hat und die Grundsätze von Artikel 173 des Gesetzes über die Energiewende des Code Monétaire et Financier (Währungs- und Finanzgesetz) der französischen Regierung einhält (L533-22-1 des Code Monétaire et Financier). Carmignac Emergents hat eine spezielle Politik eingeführt, die sich innerhalb seines Anlageprozesses auf das Kohlenstoffrisiko konzentriert. Sie kann auf unserer Website www.carmignac.com eingesehen werden. Die Anlage in Unternehmen, die fossile Brennstoffe produzieren, ist über einen strengen Auswahlprozess begrenzt. Der Fonds begrenzt sein Exposure gegenüber dem Kohlenstoffsektor auch, indem er Unternehmen ausschließt, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau und der Produktion von Kohle erwirtschaften.

Bericht „MSCI – Carbon Portfolio Analytics“

Die Kohlenstoffemissionen des Portfolios des Carmignac Emergents (in CO₂-Emissionen pro investiertem Euro) liegen 37% unter denen seines Referenzindikators. Im Vergleich zu seinem Referenzindikator hält der Fonds einen um 7% geringeren Anteil an Titeln von Unternehmen, die über Vorräten an fossilen Brennstoffen verfügen. Aufgrund seiner Ausschlusspolitik ist die Allokation in Brennstoffen mit starken Umweltauswirkungen (thermische Kohle, Erdöl, Schiefergas) sehr gering (85% geringer als bei seinem Referenzindikator). Wir sind zu 20% in Unternehmen investiert, die saubere Technologielösungen anbieten, gegenüber 31% beim Referenzindikator. In diesem Segment halten wir insbesondere Samsung SDI, Hersteller von Batterien für Elektrofahrzeuge, und Zhengzhou Yutong Bus, Weltmarktführer bei Elektrobussen.

	Kohlenstoff-emissionen ¹	Gesamte Kohlenstoff-emissionen ²	Kohlenstoff-intensität ³	Gewichteter Durchschnitt der Kohlenstoff-intensität ³	Verfügbarkeit von Daten zu Kohlenstoff-emissionen ⁴
Carmignac Emergents	162,1	162.103	400,7	428,4	76,5%
Referenzindikator*	256,0	256.041	409,8	338,4	99,5%
Index MSCI EM Low Carbon Target	59,5	59.470	95,7	113,0	99,5%

1. Tonnen CO₂-Äquivalent pro Million investierte Dollar
2. Tonnen CO₂-Äquivalent auf der Basis einer Investition von 1 Million Dollar
3. Tonnen CO₂-Äquivalent pro Million Dollar Umsatz
4. In Prozent vom Marktwert

* MSCI EM (EUR) (mit Wiederanlage der Nettodividenden).
Quelle: MSCI [Carbon Portfolio Analytics](#), Carmignac, 19.01.2018

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Das Gesamtrisiko wird gemäß der relativen Value-at-Risk-Methode auf Grundlage der vergangenen beiden Jahre und mit einem Konfidenzniveau von 99% über 20 Tage berechnet. Das Referenzportfolio ist der Referenzindikator des Fonds. Die erwartete Hebelwirkung, die sich aus der Bruttosumme der Nominalbeträge der derivativen Finanzinstrumente ohne Verrechnung und ohne Absicherung errechnet, beträgt 2. Sie kann jedoch unter bestimmten Marktbedingungen (geringe/hohe Volatilität, niedrige Zinssätze, Maßnahmen der Zentralbanken usw.) höher sein.

Die im Verlauf des Geschäftsjahres erreichten Höchst-, Mindest- und Durchschnittsniveaus des VaR (Value at Risk) sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

	VaR (99%, 20 Tage)		
	Min.	Mittel	Max.
Carmignac Emergents	9,95	13,82	15,91

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Carmignac Gestion SA wurde im Einklang mit den europäischen und nationalen Regeln für Vergütungspolitik und Governance festgelegt, die von der OGAW-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 und Nr. 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 sowie von den ESMA-Leitlinien vom 14. Oktober 2016 (ESMA/2016/575) und von der AIFM-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2011/61/EU vorgegeben werden.

Sie fördert ein gesundes und effizientes Risikomanagement und regt nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken an. Sie fördert insbesondere die Verknüpfung der Mitarbeiter mit den Risiken, um sicherzustellen, dass die identifizierten Mitarbeiter in vollem Umfang in die langfristige Leistung der Gesellschaft eingebunden sind.

Die Vergütungspolitik ist vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft genehmigt worden. Die Grundsätze dieser Politik werden mindestens einmal jährlich durch den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und den Verwaltungsrat geprüft und an die sich ständig ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Einzelheiten zur Vergütungspolitik mit einer Erläuterung zur Berechnungsweise der Vergütung und der sonstigen Leistungen sowie Informationen über den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und seine Ernennung stehen auf der Website www.carmignac.com zur Verfügung. Auf Anfrage ist ein kostenloses Exemplar der Vergütungspolitik in Papierform verfügbar.

Variabler Anteil: Festlegung und Bewertung

Die variable Vergütung hängt sowohl vom individuellen Erfolg des Mitarbeiters als auch von der Leistung der Gesellschaft als Ganzes ab.

Das Budget der variablen Vergütungen wird in Abhängigkeit vom Ergebnis von Carmignac Gestion SA im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres festgelegt, wobei darauf geachtet wird, dass die Höhe der Eigenmittel ausreichend hoch bleibt. Sie wird dann zwischen den verschiedenen Abteilungen in Abhängigkeit von der Bewertung ihrer Leistungen verteilt und innerhalb jeder Abteilung in Abhängigkeit von den Leistungen der einzelnen Mitarbeiter.

Der Betrag der variablen Vergütung, der jedem Mitarbeiter zufließt, spiegelt seine Leistung und das Erreichen der Ziele wider, die ihm von der Gesellschaft vorgegeben wurden.

Diese Ziele können quantitativer und/oder qualitativer Art sein und sind mit der Funktion des Mitarbeiters verknüpft. Sie berücksichtigen das persönliche Verhalten, um insbesondere das kurzfristige Eingehen von Risiken zu vermeiden. Es werden insbesondere die Nachhaltigkeit der vom Mitarbeiter ausgeführten Handlungen und deren lang- und mittelfristiger Nutzen für das Unternehmen, das persönliche Engagement des Mitarbeiters sowie die Erledigung der ihm übertragenen Aufgaben berücksichtigt.

Geschäftsjahr 2017

Im Geschäftsjahr 2017 belief sich der gesamte Betrag der Vergütungen (einschließlich fixe sowie aufgeschobene und nicht aufgeschobene variable Vergütungen), die von Carmignac Gestion an ihr gesamtes Personal (174 Personen) gezahlt wurden, auf 50.878.992 Euro. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr gezahlten fixen Vergütungen: 11.603.101 EUR

- Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr gezahlten aufgeschobenen variablen Vergütungen: 39.275.891 EUR

Es gibt eine begrenzte Anzahl von Fondsmanagern, die eine an die Performance gebundene Provision erhalten. Diese Provisionen sind jedoch fester Bestandteil ihrer variablen Vergütung und werden von Begleitmaßnahmen abgedeckt, insbesondere bezüglich des Aufschubs und der Zahlung in Form von Wertpapieren.

Der Gesamtbetrag der im Jahr 2017 gezahlten Vergütungen lässt sich nach den verschiedenen Gruppen wie folgt aufschlüsseln:

- Risikoträger: 35.141.190 EUR
- Nicht-Risikoträger: 15.737.801 EUR

Wesentliche Veränderungen im Laufe des Jahres

Per 17.02.2017 wurde der Verkaufsprospekt des Portfolios aktualisiert, um die Konformität mit den relevanten aufsichtsrechtlichen Veränderungen herzustellen (Richtlinie „OGAW V“ und Verordnung „SFTR“).

BILANZ - CARMIGNAC EMERGENTS

AKTIVA IN EUR

	29.12.2017	30.12.2016
Nettoanlagevermögen		
Einlagen		
Finanzinstrumente Aktien	1.213.347.351,19	1.124.452.911,56
und ähnliche Wertpapiere	1.211.756.386,66	992.641.552,59
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	1.211.756.386,66	992.641.552,59
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		67.263.553,51
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		67.263.553,51
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Forderungspapiere		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
<i>Handelbare Forderungspapiere</i>		
<i>Sonstige Forderungspapiere</i>		
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen		
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind		
Andere Fonds, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Mitgliedstaaten der EU bestimmt sind		
Professionelle allgemeine Fonds und ähnliche anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union und notierte Verbriefungsorganismen		
Andere professionelle Fonds und ähnliche aus anderen Mitgliedstaaten der EU und nicht notierte Verbriefungsorganismen		
Andere nicht europäische Organismen		
Befristete Wertpapiertransaktionen	8.878,12	64.301.682,48
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	8.878,12	64.301.682,48
Entlehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige befristete Transaktionen		
Terminfinanzinstrumente	1.582.086,41	246.122,98
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	1.115.556,56	
Sonstige Transaktionen	466.529,85	246.122,98
Sonstige Finanzinstrumente		
Forderungen	327.738.332,96	523.034.548,42
Devisentermingeschäfte	314.045.943,19	501.377.160,38
Sonstige	13.692.389,77	21.657.388,04
Finanzkonten	53.121.004,61	53.991.081,08
Liquide Mittel	53.121.004,61	53.991.081,08
Aktiva insgesamt	1.594.206.688,76	1.701.478.541,06

BILANZ - CARMIGNAC EMERGENTS

PASSIVA IN EUR

	29.12.2017	30.12.2016
Eigenkapital		
Kapital	1.156.315.037,65	1.066.130.403,38
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)	4.666.131,99	
Saldovortrag (a)	10.037,56	
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	100.299.311,02	58.924.818,35
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	5.311.048,92	5.056.193,14
Eigenkapital insgesamt (= Betrag des Nettovermögens)	1.266.601.567,14	1.130.111.414,87
Finanzinstrumente	1.115.556,56	67.263.564,26
Abtretungen von Finanzinstrumenten		
Befristete Wertpapiertransaktionen		67.263.564,26
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		10,75
Sonstige befristete Transaktionen		67.263.553,51
Terminfinanzinstrumente	1.115.556,56	
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	1.115.556,56	
Sonstige Transaktionen		
Verbindlichkeiten	325.043.655,72	503.988.318,01
Devisentermingeschäfte	311.586.826,70	500.327.573,83
Sonstige	13.456.829,02	3.660.744,18
Finanzkonten	1.445.909,34	115.243,92
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.445.909,34	115.243,92
Kredite		
Passiva insgesamt	1.594.206.688,76	1.701.478.541,06

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr gezahlten Abschlagszahlungen

AUSSERBILANZIELLE POSTEN - CARMIGNAC EMERGENTS

	29.12.2017	30.12.2016
Absicherungsgeschäfte		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
Terminkontrakte		
NQ USA NASDAQ 0318	63.724.579,45	
OTC (Over the counter)-Geschäft		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Transaktionen		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
OTC (Over the counter)-Geschäft		
Terminkontrakte		
BS15 CS RTS 0318	17.622.185,88	
BS16 ML RTS 0317		10.632.899,36
BS16 ML RTS 0317		24.904.117,56
Sonstige Geschäfte		

ERGEBNISRECHNUNG - CARMIGNAC EMERGENTS

	29.12.2017	30.12.2016
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	4.076,77	7.817,54
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	24.212.979,82	21.687.315,77
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Forderungspapieren		
Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	1.166.979,06	543.159,61
Erträge aus Terminfinanzinstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
Gesamt (1)	25.384.035,65	22.238.292,92
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	76,57	138,63
Aufwendungen aus Terminfinanzinstrumenten		
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	315.339,48	188.746,58
Sonstige Finanzaufwendungen		
Gesamt (2)	315.416,05	188.885,21
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)	25.068.619,60	22.049.407,71
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungsgebühr und Zuführungen zu den Abschreibungen (4)	19.607.762,57	16.880.325,86
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	5.460.857,03	5.169.081,85
Abgrenzung des Geschäftsjahres (5)	-149.808,11	-112.888,71
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (6)		
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	5.311.048,92	5.056.193,14

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS - CARMIGNAC EMERGENTS

Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird in der von der Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt, die die geänderte Verordnung CRC 2003-02 aufhebt.

Die folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze finden Anwendung: - den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Unternehmenstätigkeit,

- Regelmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Erfassung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen.

Wertpapierzu- und -abgänge werden ohne Kosten verbucht. Die Rechnungswährung des Portfolios ist der EURO. Das Geschäftsjahr beträgt 12 Monate.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Anschaffungskosten verbucht und sind in der Bilanz zu ihrem aktuellen Wert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, in Ermangelung eines Marktes, mit Hilfe jeglicher externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendeten aktuellen Werten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Portfoliowährung lauten, werden gemäß dem unten aufgeführten Grundsatz bewertet. Anschließend werden sie zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Portfoliowährung umgerechnet.

EINLAGEN:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von unter oder gleich 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige Wertpapiere, die an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwerts berechnet.

NICHT AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Nicht an einem organisierten Markt gehandelte Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach Methoden bewertet, die auf dem Vermögenswert und der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der Preise, die zuletzt bei umfangreichen Transaktionen verwendet wurden.

HANDELBARE FORDERUNGSPAPIERE:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines unten angegebenen Referenzzinssatzes bewertet, der gegebenenfalls entsprechend den immanenten Merkmalen des Emittenten erhöht wird: Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von unter oder gleich 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor); Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über einem Jahr: Zinssätze französischer Schatzanweisungen mit jährlichem Zinskupon (BTAN) oder französischer Staatsschuldverschreibungen (OAT) mit naher Fälligkeit für die längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von weniger oder gleich 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzanweisungen werden auf Grundlage des täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktpreises bewertet.

GEHALTENE OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

BEFRISTETE WERTPAPIERTRANSAKTIONEN:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert im Kaufportfolio verbucht. Die Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten im Verkaufsportfolio verbucht.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Preis bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Entliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag erfasst und auf der Passivseite unter „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten verbucht.

TERMINFINANZINSTRUMENTE:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente werden zum Tagesabrechnungskurs bewertet.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Swaps:

Zinsswaps und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der durch Abzinsung zukünftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines vom Kontrahenten bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem geschätzten Wert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Geschäfte:

Fixe Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Geschäfte zu ihrem Marktwert auf Grundlage des im Portfolio angewandten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswert bewertet.

Swappeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, in Ermangelung eines Nennwertes, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Finanzinstrumente

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
BS15 CS RTS 0318	BASKET – FORWARDGESCHÄFT AUF AKTIENKORB
NQ USA NASDAQ 0318	Ausländische Futures

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgebühren werden an jedem Bewertungstag auf der Grundlage des Nettovermögens berechnet.

Diese Gebühren werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungsgebühren werden vollständig der Verwaltungsgesellschaft übertragen, die die gesamten Betriebskosten der OGA übernimmt.

Die Verwaltungsgebühren umfassen nicht die Transaktionskosten.

Der auf der Grundlage des Nettovermögens angewandte Satz beträgt:

ANTEIL A EUR Acc: 1,50% des Nettovermögens desselben Tages (einschl. Steuern).

ANTEIL E EUR Acc: 2,25% des Nettovermögens desselben Tages (einschl. Steuern).

ANTEIL A EUR Ydis: 1,50% des Nettovermögens desselben Tages (einschl. Steuern).

Die erfolgsabhängige Provision basiert auf dem Vergleich zwischen der Wertentwicklung des Investmentfonds und der seines Referenzindikators über das Kalenderjahr. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Wertentwicklung seit Beginn des Geschäftsjahres positiv ist und über der Wertentwicklung des Index MSCI EM NR (USD) liegt, wird täglich eine Rückstellung in Höhe von höchstens 20% dieser überdurchschnittlichen Wertentwicklung gebildet. Liegt die Wertentwicklung unter der dieses Index, so wird täglich eine Kürzung der Rückstellung in Höhe von maximal 20% dieser unterdurchschnittlichen Wertentwicklung auf den seit Jahresbeginn bestehenden Betrag vorgenommen.

Bei Rücknahmen fließt ein den zurückgenommenen Anteilen entsprechender Teil der Rückstellungen für die erfolgsabhängige Provision der Verwaltungsgesellschaft zu, gemäß dem ‚Kristallisationsprinzip‘. Die gesamte erfolgsabhängige Provision wird von der Verwaltungsgesellschaft am Abschlusstag des Geschäftsjahres vereinnahmt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

DEFINITION DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

DAS ERGEBNIS:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, rückständigen Zinsen, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller sonstigen Erlöse im Zusammenhang mit den Wertpapieren des Portfolios erhöht um den Betrag der momentan verfügbaren Beträge, abzüglich des Betrags der Verwaltungskosten und der Aufwendungen aus Finanzgeschäften.

Es erhöht sich um den Vortrag auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert sich um die abgegrenzten Erträge im abgelaufenen Geschäftsjahr.

GEWINNE UND VERLUSTE:

Die im Laufe des Geschäftsjahres verbuchten realisierten Nettogewinne, abzüglich Kosten, vermindert um die realisierten Nettoverluste, abzüglich Kosten, erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne.

VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Ausschüttungsfähige Beträge	CARMIGNAC EMERGENTS A EUR Acc und CARMIGNAC EMERGENTS E EUR Acc	CARMIGNAC EMERGENTS A EUR Ydis
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung	Vollständige Ausschüttung oder teilweise Einstellung in die Rücklagen auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Vollständige Ausschüttung oder teilweise Einstellung in die Rücklagen auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS VON CARMIGNAC EMERGENTS

	29.12.2017	30.12.2016
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	1.130.111.414,87	1.066.578.177,00
Zeichnungen (einschließlich der dem OGA zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	484.838.244,69	441.721.190,55
Rücknahmen (abzüglich der dem OGA zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-561.698.649,92	-390.298.614,42
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	157.755.780,61	119.894.574,47
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-78.284.674,16	-34.405.980,57
Realisierte Gewinne aus Terminfinanzinstrumenten	26.340.924,04	54.169.135,76
Realisierte Verluste aus Terminfinanzinstrumenten	-24.606.946,50	-54.253.097,28
Transaktionskosten	-9.593.729,64	-4.440.458,95
Wechselkursdifferenzen	-64.228.420,79	-29.546.823,44
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	203.205.237,60	-42.357.278,30
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>250.759.746,80</i>	<i>47.554.509,20</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-47.554.509,20</i>	<i>-89.911.787,50</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten	-895.149,69	-2.118.491,80
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-649.026,71</i>	<i>246.122,98</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-246.122,98</i>	<i>-2.364.614,78</i>
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste	-1.343.290,13	
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	-460.030,87	
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	5.460.857,03	5.169.081,85
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste		
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf das Ergebnis		
Sonstige Elemente		
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1.266.601.567,14	1.130.111.414,87

AUFGLIEDERUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE - CARMIGNAC EMERGENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT		
Forderungspapiere		
Forderungspapiere INSGESAMT		
PASSIVA		
Abtretungen von Finanzinstrumenten		
Abtretungen von Finanzinstrumenten INSGESAMT		
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
Aktien	63.724.579,45	5,03
Absicherungsgeschäfte INSGESAMT	63.724.579,45	5,03
Sonstige Transaktionen		
Aktien	17.622.185,88	1,39
Sonstige Transaktionen INSGESAMT	17.622.185,88	1,39

AUFGLIEDERUNG NACH DER ART DER ZINSSÄTZE DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN - CARMIGNAC EMERGENTS

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Revidierbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Finanzkonten							53.121.004,61	4,19
Passiva								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Finanzkonten							1.445.909,34	0,11
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Transaktionen								

AUFGLIEDERUNG NACH DER RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN - CARMIGNAC EMERGENTS

	< 3 Monate	%	[3 Monate - 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%
Aktiva						
Einlagen						
Anleihen und ähnliche Wertpapiere						
Forderungspapiere						
Befristete Wertpapiertransaktionen						
Finanzkonten	53.121.004,61	4,19				
Passiva						
Befristete Wertpapiertransaktionen						
Finanzkonten	1.445.909,34	0,11				
Außerbilanzielle Posten						
Absicherungsgeschäfte						
Sonstige Transaktionen						

	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva				
Einlagen				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Forderungspapiere				
Befristete Wertpapiertransaktionen				
Finanzkonten				
Passiva				
Befristete Wertpapiertransaktionen				
Finanzkonten				
Außerbilanzielle Posten				
Absicherungsgeschäfte				
Sonstige Transaktionen				

Die Zinsterminpositionen sind nach der Fälligkeit des Basiswerts aufgeführt.

AUFGLIEDERUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN - CARMIGNAC EMERGENTS

	USD	KRW		INR	Sonstige Währungen			
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
Aktiva								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	481.631.112,38	38,03	180.711.655,85	14,27	132.563.721,58	10,47	406.975.708,18	32,13
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
OGA								
Befristete Wertpapiertransaktionen	8.786,43						91,69	
Forderungen	32.119.531,05	2,54					100.127.037,81	7,91
Finanzkonten			171,03				715.004,35	0,06
Passiva								
Abtretungen von Finanzinstrumenten								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Verbindlichkeiten	29.820.715,20	2,35					209.201.398,86	16,52
Finanzkonten	1.445.762,35	0,11					134,24	
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	63.724.579,45	5,03						
Sonstige Transaktionen	17.622.185,88	1,39						

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFGLIEDERUNG NACH DER ART - CARMIGNAC EMERGENTS

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29.12.2017
Forderungen	Devisenterminkäufe	101.082.672,67
	Forderungen aus Devisenterminverkäufen	212.963.270,52
	Verkäufe mit verzögerter Abrechnung	7.477.473,31
	Forderungen aus Zeichnungen	1.318.565,84
	Garantiedepots in bar	4.340.984,34
	Kupons und Bardividenden	555.366,28
Forderungen insgesamt		327.738.332,96
Verbindlichkeiten	Devisenterminverkäufe	- 209.661.461,00
	Verbindlichkeiten aus Devisenterminkäufen	- 101.925.365,70
	Käufe mit verzögerter Abrechnung	- 1.212.908,11
	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	- 6.243.421,23
	Verwaltungsgebühren	- 418.241,11
	Variable Verwaltungsgebühren	- 580.695,16
	Sicherheiten	- 4.420.000,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	- 581.563,41
Verbindlichkeiten insgesamt		- 325.043.655,72

ANZAHL DER AUSGEGEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN WERTPAPIERE - CARMIGNAC EMERGENTS

	Anteile	Betrag
Anteil A EUR Acc		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	504.938,482	453.690.827,59
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-603.071,893	-548.057.257,68
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-98.133,411	-94.366.430,09
Anteil E EUR Acc		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	98.723,574	13.478.931,29
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-95.034,294	-12.938.252,89
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	3.689,280	540.678,40
Anteil A EUR Ydis		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	144.329,247	17.668.485,81
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-5.463,622	-703.139,35
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	138.865,625	16.965.346,46

AUSGABEAUFSCHLÄGE UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN - CARMIGNAC EMERGENTS

	Betrag
Anteil A EUR Acc Erhaltene Rücknahmegebühren Erhaltener Ausgabeaufschlag Erhaltene Gebühren insgesamt	
Anteil E EUR Acc Erhaltene Rücknahmegebühren Erhaltener Ausgabeaufschlag Erhaltene Gebühren insgesamt	
Anteil A EUR Ydis Erhaltene Rücknahmegebühren Erhaltener Ausgabeaufschlag Erhaltene Gebühren insgesamt	

VERWALTUNGSgebÜHREN - CARMIGNAC EMERGENTS

	29.12.2017
Anteil A EUR Acc	
Garantieprovisionen	
Fixe Verwaltungsgebühren	16.979.345,88
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Variable Verwaltungsgebühren	572.566,57
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	
Anteil E EUR Acc	
Garantieprovisionen	
Fixe Verwaltungsgebühren	168.894,88
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	2,25
Variable Verwaltungsgebühren	7.130,79
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	
Anteil A EUR Ydis	
Garantieprovisionen	
Fixe Verwaltungsgebühren	1.879.026,03
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Variable Verwaltungsgebühren	798,42
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	

ERHALTENE UND GELEISTETE SICHERHEITEN - CARMIGNAC EMERGENTS

Vom OGA erhaltene Garantien

Keine.

Sonstige erhaltene und/oder geleistete Sicherheiten:

Keine.

BÖRSENWERT DER WERTPAPIERE, DIE GEGENSTAND EINES BEFRISTETEN ERWERBS SIND - CARMIGNAC EMERGENTS

	29.12.2017
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	
Entliehene Wertpapiere	

BÖRSENWERT DER ALS SICHERHEIT HINTERLEGTEN WERTPAPIERE - CARMIGNAC EMERGENTS

	29.12.2017
Als Sicherheit geleistete und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	

IM PORTFOLIO BEFINDLICHE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE – CARMIGNAC EMERGENTS

	ISIN-Code	Bezeichnung	29.12.2017
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere			
OGA			
Terminfinanzinstrumente			

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEM ERGEBNIS ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE - CARMIGNAC EMERGENTS

	29.12.2017	30.12.2016
Zu verwendendes Ergebnis		
Saldovortrag	10.037,56	
Ergebnis	5.311.048,92	5.056.193,14
Gesamt	5.321.086,48	5.056.193,14

	29.12.2017	30.12.2016
Anteil A EUR Acc		
Verwendung		
Einzelhandel		
Saldovortrag des Geschäftsjahres		
Thesaurierung	4.739.439,25	4.607.762,20
Gesamt	4.739.439,25	4.607.762,20

	29.12.2017	30.12.2016
Anteil E EUR Acc		
Verwendung		
Einzelhandel		
Saldovortrag des Geschäftsjahres		
Thesaurierung	-38.500,38	-18.203,15
Gesamt	-38.500,38	-18.203,15

	29.12.2017	30.12.2016
Anteil A EUR Ydis		
Verwendung		
Einzelhandel	611.727,04	457.918,08
Saldovortrag des Geschäftsjahres	8.420,57	8.716,01
Thesaurierung		
Gesamt	620.147,61	466.634,09
Informationen über Ausschüttungsanteile		
Anzahl der Anteile	1.054.701,789	915.836,164
Ausschüttung je Anteil	0,58	0,50
Steuergutschriften		
Steuergutschrift in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses	164.986,95	120.801,38

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEN NETTOGEWINNEN UND -VERLUSTEN ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE - CARMIGNAC EMERGENTS

	29.12.2017	30.12.2016
Zu verwendendes Ergebnis		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	4.666.131,99	
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	100.299.311,02	58.924.818,35
Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres		
Gesamt	104.965.443,01	58.924.818,35

	29.12.2017	30.12.2016
Anteil A EUR Acc		
Verwendung		
Einzelhandel		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	88.632.885,32	53.212.417,01
Gesamt	88.632.885,32	53.212.417,01

	29.12.2017	30.12.2016
Anteil E EUR Acc		
Verwendung		
Einzelhandel		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	620.525,00	323.507,32
Gesamt	620.525,00	323.507,32

	29.12.2017	30.12.2016
Anteil A EUR Ydis		
Verwendung		
Einzelhandel	94.923,16	1.337.120,80
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	15.617.109,53	4.051.773,22
Thesaurierung	0,00	0,00
Gesamt	15.712.032,69	5.388.894,02
Informationen über Ausschüttungsanteile		
Anzahl der Anteile	1.054.701,789	915.836,164
Ausschüttung je Anteil	0,09	1,46

ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE - CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	30.12.2016	29.12.2017
Netto-Gesamtvermögen in EUR	1.709.204.798,15	1.268.302.855,15	1.066.578.177,00	1.130.111.414,87	1.266.601.567,14
A EUR Acc					
Nettovermögen in EUR	1.643.780.300,04	1.247.109.673,04	999.807.951,18	1.020.570.605,21	1.119.564.762,72
Anzahl der Titel	2.318.135,134	1.662.884,129	1.267.790,831	1.276.321,636	1.178.188,225
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	709,09	749,96	788,62	799,61	950,24
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	55,46	67,20	99,04	41,69	75,22
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	2,37	2,42	-21,16	3,61	4,02
A CHF Acc Hdg					
Nettovermögen in CHF	7.477.833,17	4.258.179,48	2.667.115,89		
Anzahl der Titel	74.053,234	39.960,045	24.139,441		
Nettoinventarwert je Anteil in CHF	100,97	106,56	110,48		
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	7,36	9,17	21,65		
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,25	0,28	-2,23		
F GBP Acc Hdg					
Nettovermögen in GBP	3.711.557,42	2.100.306,41	945.530,19		
Anzahl der Titel	40.986,712	21.812,671	9.344,988		
Nettoinventarwert je Anteil in GBP	90,55	96,28	101,18		
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	15,05	18,34	21,42		
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	1,01	1,14	-2,90		
A USD Acc Hdg					
Nettovermögen in USD	60.583.668,33	6.652.235,61	5.010.195,20		
Anzahl der Titel	602.641,375	62.854,850	45.577,076		
Nettoinventarwert je Anteil in USD	100,53	105,83	109,92		
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	3,21	12,75	24,11		
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,14	0,25	-2,70		

ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE - CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	30.12.2016	29.12.2017
Netto-Gesamtvermögen in EUR	1.709.204.798,15	1.268.302.855,15	1.066.578.177,00	1.130.111.414,87	1.266.601.567,14
E EUR Acc					
Nettovermögen in EUR	8.987.478,53	7.518.188,69	5.995.157,55	6.186.225,13	7.799.575,22
Anzahl der Titel	83.358,103	66.426,614	50.588,946	51.873,093	55.562,373
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	107,81	113,18	118,50	119,25	140,37
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	8,45	10,19	14,95	6,23	11,16
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	-0,48	-0,46	-3,79	-0,35	-0,69
A EUR Ydis					
Nettovermögen in EUR	1.906.400,85	1.929.551,80	52.427.299,44	103.354.584,53	139.237.229,20
Anzahl der Titel	19.006,222	18.229,397	471.041,829	915.836,164	1.054.701,789
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	100,30	105,84	111,30	112,85	132,01
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR				1,46	0,09
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste je Anteil in EUR				4,42	14,80
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	7,84	9,49	13,95		
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR			-2,68		
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,22	0,34		0,50	0,58
Saldo vortrag je Anteil in EUR auf das Ergebnis					
Steuergutschrift je Anteil in EUR				0,131	*

ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE - CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	30.12.2016	29.12.2017
Netto-Gesamtvermögen in EUR	1.709.204.798,15	1.268.302.855,15	1.066.578.177,00	1.130.111.414,87	1.266.601.567,14
F GBP Qdis Hdg					
Nettovermögen in GBP	1.021,40				
Anzahl der Titel	10,000				
Nettoinventarwert je Anteil in GBP	102,14				
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	17,20				
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR					
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,40	0,03			
Saldovortrag je Anteil in EUR auf das Ergebnis					
Steuergutschrift je Anteil in EUR					

* Gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen wird die Steuergutschrift pro Anteil erst am Datum der Ausschüttung festgelegt.

BESTANDSAUFSTELLUNG VON CARMIGNAC EMERGENTS ZUM 29. DEZEMBER 2017

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere				
SÜDAFRIKA				
NASPERS LTD	ZAR	31.144	7.229.830,96	0,57
SÜDAFRIKA INSGESAMT			7.229.830,96	0,57
ARGENTINIEN				
BANCO MACRO BANSUD ADR	USD	156.602	15.112.458,16	1,19
GRUPO SUPERVIELLE ADR	USD	1.841.293	44.958.953,00	3,55
LOMA NEGRA CIA INDUSTRIAL AR	USD	809.634	15.534.616,39	1,23
ARGENTINIEN INSGESAMT			75.606.027,55	5,97
BRASILIEN				
BB SEGURIDADE PARTICIPACOES	BRL	4.167.463	29.807.948,60	2,35
TRANSMISSAO ENERGIA ELECTRICA PREF	BRL	1.107.068	18.593.806,29	1,47
TRANSMISSORA ALIANCA ENERGIA UNIT	BRL	6.276.265	33.625.099,19	2,66
BRASILIEN INSGESAMT			82.026.854,08	6,48
CHINA				
BAIDU.COM SPONS.ADR CL.A	USD	65.352	12.746.578,88	1,01
HANGZHOU HIKVI-A	CNY	3.134.645	15.633.839,75	1,23
ZHENGZHOU YUT-A	CNY	8.946.495	27.538.589,92	2,17
CHINA INSGESAMT			55.919.008,55	4,41
CURACAO				
MERRILL LYNCH INTL CO CV (BHARTI INFRATEL LTD) CW 27-07-21	USD	3.271.716	16.167.857,05	1,28
CURACAO INSGESAMT			16.167.857,05	1,28
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE				
EMAAR PROPERTIES	AED	16.332.547	25.700.717,91	2,03
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE INSGESAMT			25.700.717,91	2,03
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA				
FUYAO GROUP GLASS INDUSTRIES CO LTD A	CNY	4.776.071	17.712.565,01	1,40
LAS VEGAS SANDS	USD	476.093	27.551.384,55	2,18
MERCADOLIBRE	USD	226.265	59.290.926,80	4,67
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA INSGESAMT			104.554.876,36	8,25
HONGKONG				
AIA GROUP	HKD	5.662.620	40.205.775,30	3,17
HONGKONG INSGESAMT			40.205.775,30	3,17
KAIMANINSELN				
BITAUTO HOLDINGS ADR	USD	953.330	25.246.414,06	1,99
DALI FOODS GROUP CO LTD	HKD	50.192.819	37.963.898,66	3,00
SEA LTD-ADR	USD	1.568.926	17.416.541,96	1,38

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
TENCENT HLDG 2014 -19.6.14 LOT 500	HKD	852.425	36.868.297,28	2,91
YIXIN GROUP LTD	HKD	19.577.223	13.076.439,16	1,03
58.COM INC	USD	581.819	34.677.536,50	2,74
KAIMAN-INSELN INSGESAMT			165.249.127,62	13,05
INDIEN				
BHARTI INFRATEL LTD	INR	3.671.683	18.144.252,93	1,43
GUJARAT AMBUJA CEMENTS	INR	6.631.114	23.537.292,03	1,86
HDFC BANK LTD	INR	725.805	17.901.253,74	1,41
HOUSING DEVELOPMENT FINANCE	INR	865.180	19.307.472,75	1,52
TATA MOTORS	INR	5.563.790	31.349.088,99	2,49
UNITED SPIRITS	INR	466.367	22.324.361,14	1,76
INDIEN INSGESAMT			132.563.721,58	10,47
INDONESIEN				
ASTRA INTERNATIONAL TBK	IDR	54.470.299	27.750.277,82	2,19
INDONESIEN INSGESAMT			27.750.277,82	2,19
ISRAEL				
CHECK POINT SOFTWARE TECHNOLOGIES LTD	USD	234.744	20.256.639,97	1,60
ISRAEL INSGESAMT			20.256.639,97	1,60
JAPAN				
LINE	JPY	77.000	2.615.618,68	0,21
LINE ADR	USD	972.290	33.189.679,46	2,62
JAPAN INSGESAMT			35.805.298,14	2,83
MEXIKO				
CEMEX ADR	USD	3.377.611	21.096.004,75	1,67
DEUT BANK MEXI SA INST DE B	MXN	5.997.325	5.291.701,04	0,42
GRUPO FIN SANTANDER-ADR B	USD	3.510.622	21.371.291,49	1,69
GRUPO FINANCIERO BANORTE SAB DE CV	MXN	5.962.146	27.364.065,81	2,15
GRUPO MEXICO -B-	MXN	3.776.343	10.433.294,28	0,82
MEXIKO INSGESAMT			85.556.357,37	6,75
NIEDERLANDE				
YANDEX	USD	480.561	13.106.572,91	1,03
NIEDERLANDE INSGESAMT			13.106.572,91	1,03
PORTUGAL				
JERONIMO MARTINS	EUR	609.706	9.874.188,67	0,78
PORTUGAL INSGESAMT			9.874.188,67	0,78
REPUBLIK KOREA				
HYUNDAI MOTOR CO LTD	KRW	269.010	32.644.903,14	2,58
KANGWON LAND INC	KRW	1.634.476	44.246.625,39	3,49
SAMSUNG BIOLOGICS CO LTD	KRW	26.599	7.676.470,42	0,61
SAMSUNG ELECTRONIC	KRW	29.508	58.487.298,24	4,61
SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD PREF	KRW	13.771	22.388.970,60	1,77

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
SAMSUNG SDI CO LTD	KRW	95.973	15.267.388,06	1,21
REPUBLIK KOREA INSGESAMT			180.711.655,85	14,27
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
LIBERTY LILAC -A-PLC	USD	353.353	5.929.432,84	0,47
VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT			5.929.432,84	0,47
RUSSLAND				
MOSCOW EXCHANGE MICEX-RT-BRD	RUB	11.608.191	18.297.645,19	1,44
RUSSLAND INSGESAMT			18.297.645,19	1,44
SINGAPUR				
CLSA GLOBAL MARKETS PTE LTD (HERO HONDA MOTORS) CW 05-02-20	USD	341.627	16.871.616,97	1,33
CLSA PNote United Spirits	USD	84.943	4.066.108,51	0,32
SINGAPUR INSGESAMT			20.937.725,48	1,65
TAIWAN				
TAIWAN SEMICONDUCTOR SP ADR	USD	2.333.171	77.040.498,13	6,08
TAIWAN INSGESAMT			77.040.498,13	6,08
TÜRKEI				
ENKA INSAAT VE SANAYI	TRY	8.506.615	11.266.297,33	0,89
TÜRKEI INSGESAMT			11.266.297,33	0,89
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			1.211.756.386,66	95,66
Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			1.211.756.386,66	95,66
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren			8.878,12	
Terminfinanzinstrumente				
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften				
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften an organisierten oder gleichwertigen Märkten				
NQ USA NASDAQ 0318	USD	-597	-1.115.556,56	-0,09
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften an organisierten Märkten INSGESAMT			-1.115.556,56	-0,09
Verpflichtungen aus OTC (over the counter) abgeschlossenen fixen Termingeschäften				
BS15 CS RTS 0318	USD	9.092	466.529,85	0,04
Verpflichtungen aus OTC (over the counter) abgeschlossenen fixen Termingeschäften INSGESAMT			466.529,85	0,04
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften INSGESAMT			-649.026,71	-0,05
Terminfinanzinstrumente INSGESAMT			-649.026,71	-0,05
Aufforderungen zur Nachschusszahlung				
Aufforderungen zur Nachschusszahlung C.A.Indo in USD	USD	1.339.560,32	1.115.556,56	0,09
Aufforderungen zur Nachschusszahlung INSGESAMT			1.115.556,56	0,09
Forderungen			327.738.332,96	25,88
Verbindlichkeiten			-325.043.655,72	-25,66
Finanzkonten			51.675.095,27	4,08
Nettovermögen			1.266.601.567,14	100,00

E EUR Acc	EUR	55.562,373	140,37
A EUR Ydis	EUR	1.054.701,789	132,01
A EUR Acc	EUR	1.178.188,225	950,24

INFORMATIONSBELAGE FÜR DIE BESTEuerung VON KUPONS

AUFGliederung DER KUPONZAHLungen

	Netto gesamt	Währung	Netto je Anteil	Währung
Erträge, die einem obligatorischen Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Aktien, für die ein Freibetrag geltend gemacht werden kann und die einem obligatorischen Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen	611.727,04	EUR	0,58	EUR
Sonstige Erträge, für die kein Freibetrag geltend gemacht werden kann und die einem obligatorischen Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Nicht erklärungs- und steuerpflichtige Erträge				
Betrag der in Bezug auf Gewinne und Verluste ausgeschütteten Summen	94.923,16	EUR	0,09	EUR
GESAMT	706.650,20	EUR	0,67	EUR



CARMIGNAC GESTION

24, place Vendôme – 75001 Paris

Tel.: (+33) 01 42 86 53 35 – Fax: (+33) 01 42 86 52 10

Portfolioverwaltungsgesellschaft (AMF-Zulassung vom 13.03.1997 unter der Nummer GP 97-08)

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR - Handelsregister Paris B 349 501 676

www.carmignac.com